



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,**

wir wollen eine Stadt, in der sich die Menschen wohl fühlen – alle Menschen, und damit meine ich hier: alle Generationen. Ende Mai haben wir den Quartierspark am Kornfeld freigegeben, der genau mit dem Ziel errichtet wurde: einen Raum zu schaffen, in dem sich Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene und insbesondere Seniorinnen und Senioren wohl fühlen. Ich habe in den letzten Wochen mehrfach diesen Quartierspark besucht und bin jedes Mal anerkennend angesprochen worden, dass die Stadt so etwas Schönes geschaffen hat. Mich freut natürlich selbst auch, Kinder in der Kletterpyramide zu sehen, Ältere an Trimm-Dich-Geräten, Mütter beim Picknick oder Jugendliche beim Bolzen.

Rund 500.000 Euro hat dieser Park gekostet, eine große Summe, die bei manchem ein Stirnrunzeln auslöst. Dieses Stirnrunzeln ist für mich regelmäßig Anlass darauf hinzuweisen, dass andere Maßnahmen mit viel höheren Kosten – etwa beim Straßenbau – nicht annähernd das gleiche Stirnrunzeln auslösen. Nein: Geld das wir in Kinder und Jugendliche und die Schönheit unserer Stadt stecken ist gut angelegtes Geld!

Seit 2000 haben wir fast 3 Mio. Euro in Spielplätze gesteckt, in neue Spielplätze, aber auch in den Unterhalt der insgesamt 40 Spiel- und Bolzplätze, die es im gesamten Stadtgebiet gibt. Wo wir Spielplätze neu angelegt haben, haben wir darauf geachtet, dass nicht mehr viele kleinere Spielplätze entstehen, sondern größere. Ich meine, es ist gut, wenn Kinder und Eltern einer Wohngegend sich auch am Spielplatz treffen. So lernen sich Menschen kennen, kommen in Kontakt, was insbesondere deshalb wichtig ist, weil jedes Jahr rund 1.400 Menschen bei uns zuziehen. Keine Sorge, dies ist nicht das jährliche Wachstum, weil dem ein Wegzug von rund 1.250 Personen gegenüber steht.

Zurück zu ein paar Daten: Allein im Haushalt 2011 sind 534.000 Euro für Kinderspielplätze enthalten und davon entfallen nur noch 50.000 Euro auf den Spielplatz am Kornfeld. Der Löwenanteil sind Neuanschaffungen und Unterhaltskosten. Der Zeitaufwand des Bauhofs liegt bei 3.500 Stunden pro Jahr, allein die Reinigung von 1.400 Kubikmetern Sand oder Riesel ist ein hoher Aufwand. Und drei Spielplätze mit Wasser verschlingen rund 500.000 Liter Wasser.

Die Mitarbeiter des Bauhofs sind engagiert, die Spielplätze sicher und sauber zu halten. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger, selbst dabei mit zu helfen. Damit wir uns lange an schönen Spielplätzen freuen können – die Großeltern-Generation, die Eltern und vor allem die Kinder und Jugendlichen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ingo Lehmann', is written over a light blue horizontal line.

Ingo Lehmann
Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

Ruethenfest Über 1100 Landsberger spielen die 800jährige Stadtgeschichte

Alle vier Jahre feiert die Stadt das „Ruethenfest“ – schon seit mehr als 800 Jahren. Weidenruten, die im Frühjahr gesammelt wurden, galten als Sinnbild für das Züchtigen der Schüler. Vom 15. bis 24. Juli präsentieren mehr als 1000 Kinder historische Stationen mit Musik, Tanz und feierlichen Umzügen. Mehr unter www.landsberg.de



Danksagung für ehrenamtliche Schutzengel

Schulweghelfer sind Schutzengel für unsere Kinder. Sie lenken auch in Landsberg am Lech Grundschüler täglich und bei jedem Wetter sicher durch das Verkehrsdickicht. Bayernweit stehen mehr als 24.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer als Schülerlotsen, Schulweghelfer, Schulbusbegleiter und Schulbuslotsen bereit. Am Montag, 25. Juli 2011 empfing Oberbürgermeister Ingo Lehman im historischen Rathaus Bürgerinnen und Bürger, die treu und zuverlässig ihren ehrenamtlichen Dienst als Schulweghelferin und Schulweghelfer verrichtet haben - und das bei jedem Wetter! Herzlichen Dank!

Schließung des Badestrands am Lech unterhalb des Inselbades

Die „Stilllegung“ des Lechstrandes“ schlägt weiter kleine und auch große Wellen. Der Abschied von dem geliebten Badestrand ist schwer vorstellbar. Deshalb prüft die Stadt aktuell alternative Möglichkeiten, wie der beliebte Badestrand doch noch „gerettet“ werden kann. Mehr dazu können Sie [hier](#) lesen.

Aktionstag 2011



Im Rahmen eines jährlichen Aktionstages unter dem Motto „Wir sind Stadt!“ veranstaltet das Familienbündnis auch 2011 einen Aktionstag. Schwerpunktmäßig werden Angebote und Unterstützungsmodelle der rund 50 Bündnispartner präsentiert werden; Ziel ist der Dialog mit Menschen aus Landsberg und unbürokratische Hilfestellung im Rahmen dieses etablierten Netzwerkes. Mit einem breiten Rahmenprogramm und vielen bunten Aktionen vom „kuscheligen Angelspaß“ bis zur Babysitterbörse, vom Kickern und Töpfern bis zum Kinderschminken - nicht zu vergessen, die Buttonmaschine für Kinder zum Mitmachen und das internationale Buffet.

Der Aktionstag findet statt: Freitag, 8. Juli 2011 von: 14 – 18 Uhr (Familienprogramm), ab 18 Uhr Programm für Jugend, Ort: Landsberg am Lech / Sportzentrum FUN. Programmflyer und weitere Informationen finden Sie unter www.landsberg.de oder bei allen teilnehmenden Bündnispartnern.

Stadttheater Landsberg

Wir freuen uns über die erfolgreiche Arbeit von Theaterleiter Florian Werner, gratulieren zu den gelungenen Inszenierungen und hoffen auf weitere kulturelle Schmankerl!



Herausgeber:
Stadt Landsberg am Lech
Oberbürgermeister Ingo Lehmann
Katharinenstraße 1
86899 Landsberg am Lech